

Leitfaden Antragstellung: „Operationskurse für Frauen in chirurgischen Fächern“

Mehr als die Hälfte der erfolgreichen Promotionen in der Medizin und Zahnmedizin am UKE werden durch Frauen abgeschlossen. Für einen großen Teil der Ärzt:innen schließt sich eine Phase der Weiterbildung an, in der sie neben ihren Forschungstätigkeiten einen festgelegten Facharztkatalog mit operativen und invasiven Tätigkeiten zu erfüllen haben. Häufig werden Ärztinnen die entsprechenden Tätigkeiten mit Bekanntgabe einer Schwangerschaft untersagt. Wird ein komplettes Beschäftigungsverbot ausgesprochen, kann die Zeit ab Bekanntgabe der Schwangerschaft nicht auf die Weiterbildung angerechnet werden. In diesem Zusammenhang kommt es zu erheblichen Verzögerungen für schwangere Ärzt:innen bei der Erlangung der Facharztreihe in chirurgischen Fächern oder auch im Weiteren zum Erreichen der Oberarztposition bei fehlender operativer Reife.

Das Förderprogramm „Operationskurse für Frauen in chirurgischen Fächern“ setzt hier an. Durch die anteilige Finanzierung von Operationskursen durch das Gleichstellungsreferat sollen Frauen, die Verzögerungen hinsichtlich Ihrer Weiterbildung in chirurgischen Fächern erfahren haben, unterstützt werden.

Zielgruppe:

Assistenz-, Fach- und Oberärztinnen, die

- in einem chirurgischen Fach tätig sind
- aufgrund von Schwangerschaft(en) und/oder mangelnden Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Beruf und Familie Verzögerungen hinsichtlich ihrer Weiterbildung und allgemein der Erlangung praktischer Erkenntnisse erfahren haben

Unter Diversitätsgesichtspunkten werden bei der Förderung insbesondere Frauen berücksichtigt, die

- mit einer länger andauernden physischen oder psychischen Beeinträchtigung leben,
- durch rassistische Diskriminierung besondere Hindernisse ihrer beruflichen Laufbahn erlebt haben,
- durch ihre soziale Herkunft besondere Hindernisse ihrer beruflichen Laufbahn erlebt haben.

Kriterien für Fortbildungskurse und Förderhöchstbetrag:

Es können alle chirurgischen Operationskurse bezuschusst werden, die durch die jeweiligen Fachgesellschaften anerkannt sind. Pro Kurs wird eine Pauschalförderung von 1500 Euro durch das Gleichstellungsreferat übernommen. Darüber hinaus anfallende Kosten sind von der Kursteilnehmerin selbst zu übernehmen.

Antragsverfahren

Der **formlose Antrag** muss folgende Informationen und Unterlagen enthalten:

- Anschreiben mit Begründung des Antrages nach oben genannten Kriterien und des gewählten Fortbildungskurses
- Vollständiger Lebenslauf
- Profil-/ Bewerbungsbogen (s.u.)
- Informationen zu dem gewählten Fortbildungskurs mit folgenden Informationen: Zeit, Ort, Kosten
- Vollständiges Publikations-, Drittmittel und Lehrleistungsverzeichnis (Vorlage siehe Exceltabelle auf der Homepage)
- Hinweise auf besondere Tätigkeiten und Leistungen in Forschung und Lehre, z.B. Erfahrung in der Betreuung von Doktorand:innen, Patente, Lehr- und Forschungspreise, Gutachtertätigkeiten etc.

Anträge richten Sie bitte in digitaler Form zusammengefasst in einer pdf-Datei an das Gleichstellungsreferat:

Janne Ehlers Tel. 040 7410 58354 gleichstellung@uke.de

Abgabefrist: 15. März 2024

Die eingegangenen Anträge werden nach einem internen Begutachtungsverfahren ausgewählt. Anschließend erfolgt eine zeitnahe Kommunikation über den Erfolg des Antrags. Die Kosten für den Kurs werden zunächst direkt von der Teilnehmenden übernommen. Im Anschluss kann die Rechnung gemeinsam mit der verbindlichen Anmeldebestätigung eingereicht, und bis zu einem Betrag von 1500 Euro durch das Gleichstellungsreferat erstattet werden.

Bewerbungsbogen für das Förderprogramm „Fortbildungen für Frauen in chirurgischen Fächern“

Persönliche Daten

Akademischer Grad:

Anschrift dienstlich:

Vor-/Nachname:

Telefon dienstlich:

Geburtsdatum:

E-Mail dienstlich:

Zentrum:

Institut/Klinik:

Ausbildung und Berufsfeld

Jetziges Anstellungsverhältnis:

seit:

bis:

Studienabschluss (Fach, Thema und Datum der Promotion):

Weitere Ausbildungen:

Facharztausbildung

- ja, wird derzeit absolviert, Abschluss geplant zum:
- ja, und zwar abgeschlossen am:
- nein

Diversitätsaspekte

Wenn für Sie Diversitätsaspekte* zutreffen, erläutern Sie diese bitte.

*Für eine Definition der Diversity Dimensionen siehe: [Charta der Vielfalt - Für Diversity in der Arbeitswelt \(charta-der-vielfalt.de\)](http://charta-der-vielfalt.de)

ja, Begründung beigefügt.

nein

Begründung:

Datum:

Unterschrift der zu fördernden Person:

Wir weisen darauf hin, dass wir das Programm evaluieren möchten. Die Bereitstellung der Emailadresse dient dazu, Sie nach der Teilnahme mit einem gesonderten Evaluationsbogen kontaktieren können.

Ich stimme einer Kontaktaufnahme durch das Gleichstellungsreferat für wissenschaftliches Personal und Studierende für die Evaluationen des Programms zu. Bitte kontaktieren Sie mich unter folgender Emailadresse:

E-Mail Adresse:

Datum:

Unterschrift: